

# Inhalt

Vorwort	7
<b>1. Einleitung: Auf dem Weg in den akademischen Kapitalismus?</b>	<b>11</b>
1.1 Problemkontext, Fragestellung	12
1.2 Forschungsleitende Thesen	17
1.3 Theoriebezüge und Begriffsbestimmungen	23
1.4 Methoden, Sample, Aufbau der Studie	33
<b>2. Wo wird gesteuert? Die Universitäten und ihr regionales Umfeld</b>	<b>39</b>
2.1 Geschichte und Entwicklung der Hochschulen	39
2.2 Regionales Umfeld: Strukturwandel und Dominanz von kleinen und mittleren Unternehmen	45
<b>3. Wer steuert? Die Perspektive von Universitätsleitungen und Dekanaten</b>	<b>57</b>
3.1 Die unternehmerische Universität und ihr Steuerungsanspruch	57
3.2 Die Universitätsleitungen: Ein Versuch, die Pferde zum Wasser zu führen	59
3.3 Fachbereiche, Dekane und ihre Positionierung im universitären Machtfeld	67
3.4 Perpetuierung der Steuerungsproblematik?	77
<b>4. Was wird gesteuert? Innovation als kollektiver Arbeitsprozess</b>	<b>81</b>
4.1 Akademische Ausgründungen – Grundlinien eines Innovationsfalles	82
4.2 Mittelbau und Studierende: kapitalschwache Akteure und innovative Gründer	88

6	<i>Inhalt</i>
4.3	Die Rolle der Visible Scientists 92
4.4	Wissenschafts-Anwendungsnetzwerke 98
4.5	Alte und neue Barrieren – was Innovationen in Universitäten behindert 101
4.6	Resümee: Innovationen, kollektiver Arbeitsprozess und „organisierte Anarchie“ 111
<b>5.</b>	<b>Wie und womit wird gesteuert? Der Übergang zur unternehmerischen Universität 115</b>
5.1	Marktsteuerung und starke Organisation als Prinzipien 115
5.2	Der rechtliche Rahmen 119
5.3	Indikatorisierte Mittelvergabe und Zielvereinbarungen 122
5.4	Exzellenz und Differenzierung 128
5.5	Ein vorläufiges Fazit 132
<b>6.</b>	<b>Dilemmata der unternehmerischen Universität 137</b>
6.1	Das Innovationsgeschehen als Arbeitsprozess 139
6.2	Noch einmal: Auf dem Weg in den akademischen Kapitalismus! 144
6.3	Die Landnahme der Universität als Innovationsbremse? 150
6.4	Einige arbeits- und hochschulpolitische Anregungen 158
	Literatur 167
	Verzeichnis der Abbildungen und Übersichten 178